



HANNOVER

Interessenbekundungsverfahren

IMMOBILIEN-EXPOSÉ DEUTSCHER PAVILLON

September 2026

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
Fachbereich Wirtschaft

> DEUTSCHER PAVILLON EXPO 2000

EXPOSÉ ZUM INTERESSEN- BEKUNDUNGSVERFAHREN

INHALT

Daten und Fakten	3
Der Pavillon – Raum für Visionen	4
Haupthalle mit Plan und Maßstab	6
Blackbox	8
August-Everding-Saal und Innenhöfe	9
Büroteil, Blauer Salon und Restaurant	10
Untergeschoss und Technik	11
Interessantes und Fragen	12
Impressionen	13
Impressum	15



DATEN UND FAKTEN AUF EINEN BLICK



Baujahr

1999/2000



Bauherr

Wund Pavillon Hannover GmbH



Planung

Architekturbüro Wund Friedrichshafen



Grundstücksgröße

14.963 m²



Fläche Erdgeschoss

9.654,80 m²



Fläche Untergeschoss

3.669,16 m²



Fläche 1. Obergeschoss

1.923,28 m²



Fläche 2. Obergeschoss

1.798,18 m²



Gesamtfläche

17.045,42 m²

- Die Daten richten sich nach der Wohn- und Nutzflächenberechnung.
- Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.
- Fehlerhafte Angaben sind nicht ausgeschlossen.

➤ DER PAVILLON RAUM FÜR VISIONEN

Die Landeshauptstadt Hannover sucht im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens eine*n Käufer*in für den **Deutschen Pavillon der Expo 2000**.

Der Schlüssel, um Ideen wachsen zu lassen und zu konkretisieren, liegt für uns im „Vorausdenken“ und im aktiven Austausch. So haben Student*innen der Hochschule Hannover mit unserer Unterstützung ihre Vision einer Nachnutzung des Deutschen Pavillons vorgestellt.

Einen Eindruck von den Ergebnissen möchten wir an dieser Stelle mit Ihnen teilen. Wir verstehen dies nur als ein Beispiel, als einen Impuls, um eigene Ideen zu entwickeln und die Chancen der markanten Gegebenheiten der Immobilie immobilienwirtschaftlich zu betrachten.



Er steht wie kaum ein anderes Gebäude für die Expo 2000 in Hannover. Auch wenn das offizielle Wahrzeichen der Expowal ist, hat der Deutsche Pavillon die Erinnerung vieler an die Weltausstellung in Hannover geprägt. Deshalb sind wir am Erhalt des Deutschen Pavillons interessiert. Mit einem entsprechenden Konzept sind wir jedoch auch offen über einen Abriss und einen Neubau mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Betrachten Sie also den Deutschen Pavillon als Raum für Ihre Visionen. Der Gestaltungsdimension sind durch das offene Design des Pavillons dabei kaum Grenzen gesetzt, sodass Sie die Räume nach Ihren Wünschen so kreativ einrichten können, wie Sie möchten.

Sie können mit uns gerne vorab Ihre Ideen besprechen, auch hinsichtlich der noch einzuholenden baulichen Genehmigungen für den aktuell ungenutzten Abschnitt. Selbstverständlich werden Ihre Vorstellungen und Pläne von uns vertraulich behandelt. Wir überlassen Ihnen ausdrücklich die Wahl, sich zu Interessengemeinschaften zusammenzuschließen und zum anderen Konzepte vorzustellen, die das Gebäude nicht komplett belegen.

Dieses Exposé stellt Ihnen die dabei zu beachtenden Daten und Rahmenbedingungen vor, die mit dem Deutschen Pavillon verbunden sind. Weitere Detailinformationen können wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen. Ziel dieses Verfahrens

ist es also, potenziellen Kaufinteressierten die besondere Gelegenheit zu geben, eigene Nutzungskonzepte für dieses herausgehobene Objekt zu entwickeln. Daraufhin wird die Landeshauptstadt Hannover die Umsetzbarkeit im Vorfeld des Verkaufs evaluieren. Anschließend wird die Landeshauptstadt Hannover unter Vorbehalt der Zustimmung der Ratsgremien gegebenenfalls das Objekt ausgewählten Interessierten, deren Gesamtkonzept überzeugt hat, zum Ankauf anbieten.

Die Landeshauptstadt Hannover behält sich aber ausdrücklich vor, nach Abschluss des Interessensbekundungsverfahrens den Verkauf öffentlich auszuschreiben oder die Immobilie im eigenen Bestand zu halten.

WAS ERWARTEN WIR VON IHNEN?

Wir bitten bis zum **31.12.2026** (Poststempel) um konkrete schriftliche Aussagen zu:

- Nutzung des Gebäudes/Zweck der Nutzung
- geplanter/angenommener Besuchs- und Kund*innenzahl für die nächsten zwei, fünf und zehn Jahre (bei öffentlicher Nutzung)
- geschätztem finanziellen Aufwand zur Umgestaltung des Pavillons für den angestrebten Zweck
- Bereitschaft zur Kooperation mit Dritten
- Kaufpreisgebote ab 7.700.000 €

➤ HAUPTHALLE MIT PLAN UND MASSSTAB

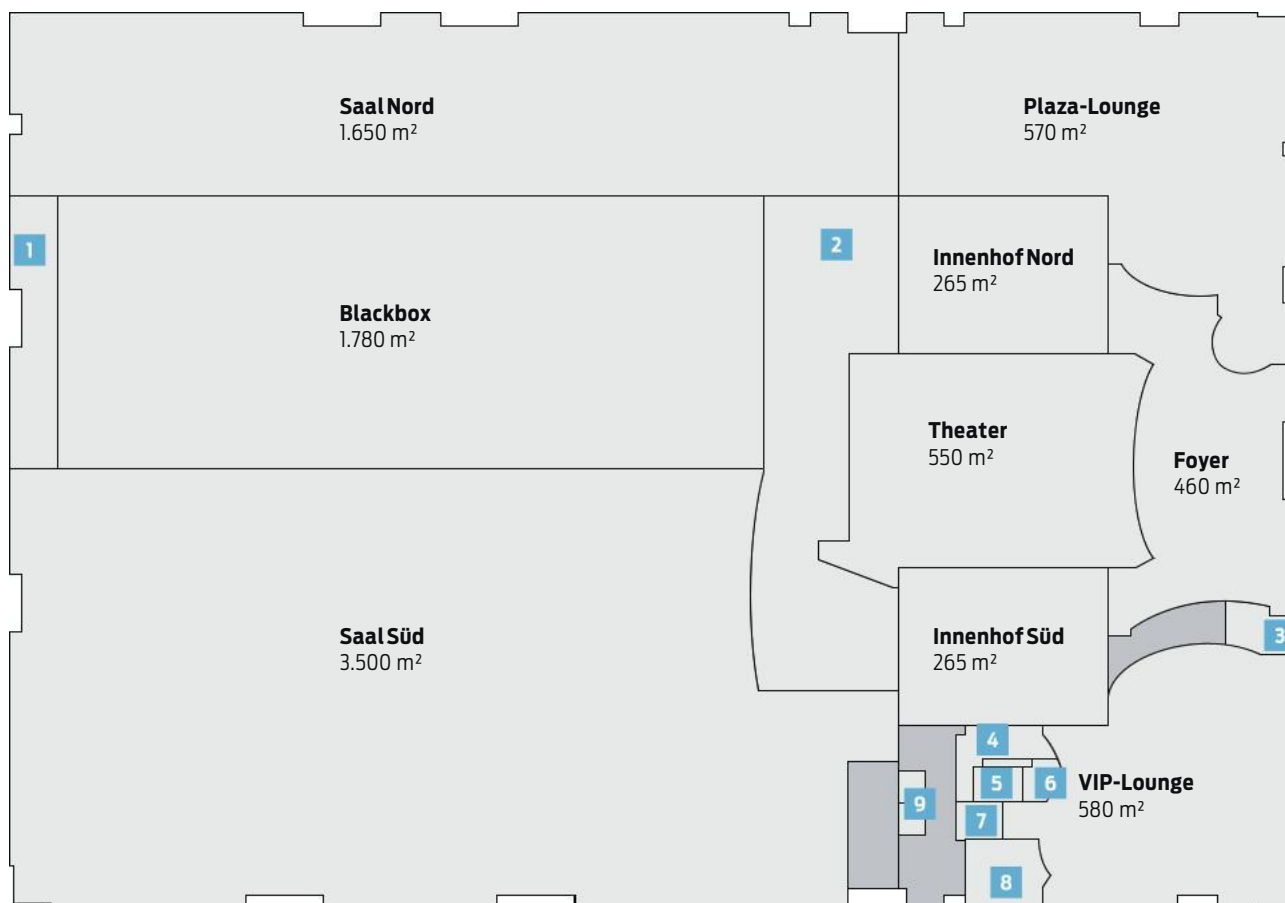
Modern und lichtdurchflutet – die große Haupthalle verfügt über eine fest installierte Tribüne für mehrere hundert Zuschauer*innen.

Zur Expo 2000 wurde sie unter anderem für Filmvorstellungen genutzt, anschließend für verschiedene Großveranstaltungen wie Firmenfeiern, Betriebsversammlungen oder die IdeenExpo.

Mit rund 6.200 m² Fläche und einer Hallenhöhe von rund 16 m bietet die Halle einen sehr großen Gestaltungsraum. Über verschiedene Eingänge ist die Halle von außen gut zu erreichen und verfügt über Zugänge zu weiteren Bereichen des Pavillons.

Die Halle erstreckt sich dabei von der Lissabonner Allee bis zur Expo Plaza im Norden. Die optische Trennung durch die Blackbox (nähere Informationen im nächsten Abschnitt) ermöglicht Ihnen einen kreativen Gestaltungs- und Spielraum für verschiedene Nutzungs- und Veranstaltungsformate. So können Sie mit Ihren Ideen aus einer leerstehenden Halle einen aufregenden und pulsierenden Ort erschaffen.





PLAN

1	Verbindungsfläche West	130 m²
2	Verbindungsfläche Ost	580 m²
3	Büro Foyer	28 m²
4	Büro 1	40 m²
5	WC Herren	
6	Putzraum	12 m²
7	WC Damen	
8	Büro	2–41 m²
9	Abstellräume	je 8 m²

➤ BLACKBOX

Die Blackbox ist ein imposanter Raum mit sechs Brücken. So groß wie eine mittlere Kathedrale, liegt er bis zu 6,50 m unter Straßenniveau, ist vollständig abdunkelbar und hat Platz für 720 Menschen.

Das bietet Ihnen viele sehenswerte Möglichkeiten. Sowohl eindrucksvolle Lichtinszenierungen als auch Schauspiele können in der Blackbox auf 1.780 m² dargestellt und aufgeführt werden – farbenfrohe Events und Shows an einem Ort, der seinesgleichen sucht. Laufstege, die als Querstreben im Deckenbereich installiert sind, ermöglichen den Besucher*innen eine besondere, einzigartige Perspektive auf das Geschehen. Der Zugang zu diesen Brücken erfolgt über die große Halle und stellt eine weitere Verbindung von Nord- und Südseite her.

Der Zugang zum Boden der Blackbox erfolgt über das Untergeschoss. Ein Rückbau und eine Umnutzung sind möglich.



➤ AUGUST-EVERDING-SAAL UND INNENHÖFE

Der August-Everding-Saal im Herzen des Deutschen Pavillons besticht mit seinen flexiblen Übergängen in die Innenhöfe – und ermöglicht besondere Veranstaltungen für Sie und Ihre Gäste.

Der kleine Theatersaal ist mit Bühne und entsprechenden technischen Anschlüssen erkennbar. Er verfügt über eine Grundfläche von rund 470 m² und hat eine Raumhöhe von rund 10,80 m. Der Zugang zum Saal erfolgt über das Foyer beim Haupteingang auf der Ostseite. Zugehörig sind zudem eine Garderobe und entsprechende Toilettenanlagen.

Der Saal bietet mit der flexiblen und schnellen Außenwandöffnung zu den inneren Höfen des Pavillons einen komfortablen Übergang. Diese können sowohl als Außenbereich für Veranstaltungen oder als Frischluft- und Gartenbereich genutzt werden. Der Bereich erstrahlt z. B. durch Lichtinstallationen in ganz neuem Glanz oder lädt als atmosphärische Oase bei jedem Event zu einem lockeren Get-together ein. Die Innenhöfe sind auch vom Bürotrakt und der großen Halle erreichbar.



➤ BÜROTEIL, BLAUER SALON UND RESTAURANT

Im östlichen Teil des Pavillons befinden sich im Erdgeschoss der Blaue Salon und das ehemalige Restaurant.

Der Blaue Salon auf der Südseite zur Lissabonner Allee verfügt über einen separaten Garderobenbereich und wurde während der Expo 2000 für VIP-Veranstaltungen genutzt. Im Foyer mit dem Haupteingang Ost befinden sich großzügige Toilettenanlagen und ein Durchgang zum August-Everding-Saal.

Der ehemalige Restaurantbereich auf der Nordseite der Expo-Plaza ist im Küchen- wie im Gastbereich großzügig konzipiert, die notwendigen Anschlüsse und Vorrichtungen für eine Wiederinbetriebnahme sind vorhanden. Die Küchenaus-

stattung selbst ist vollständig zurückgebaut. Der Gastbereich beeindruckt mit der Aussicht auf die Expo-Plaza: Er ist offen konzipiert und ermöglicht daher bedarfsgerechte Umgestaltungen.

Im ersten und zweiten Obergeschoss sind Büroräume und eine entsprechend moderne Infrastruktur vorhanden. Der Großteil der Bürofläche ist an mittel- und langfristige Nutzer*innen vermietet. Die Baugenehmigung des Bürotrakts ist an mehrere Auflagen gekoppelt. Näheres teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.





UNTERGESCHOSS UND TECHNIK

Die technischen Anlagen für den Betrieb des Pavillons befinden sich hauptsächlich in den Untergeschossen.

Die installierte Zu- und Ablufttechnik versorgt das komplette Gebäude. Die Strom- und Wasserversorgung befindet sich auf dem aktuellen Stand und ist auch in den derzeit nicht genutzten Teilen des Pavillons betriebsbereit. Eine groß dimensionierte Notstromversorgung ist vorhanden und wird fortlaufend gewartet. Zudem sind Räumlichkeiten für Veranstaltungspersonal und Garderoben sowie Sanitäranlagen vorhanden.

Die Anlagen und die Räumlichkeiten befinden sich in einem angemessenen Zustand. Im Untergeschoss befindet sich zudem eine von außen befahrbare kleinere Tiefgarage (ca. 30 Plätze) für PKW. Übersichtspläne und Detailpläne erhalten Sie von uns auf Anfrage.



➤ INTERESSANTES UND FRAGEN

Wir haben im Folgenden einige Fragen für Sie aufgelistet, die Sie bei Ihren Planungen berücksichtigen sollten. Gerne beantworten wir Ihnen weitere Fragestellungen zunächst per Mail – auch während Ihrer Vorbereitung.

Aus Transparenz- und Fairnessgründen richten wir uns aber anonymisiert an alle eingetragenen Interessierten. Es ist daher zwingend erforderlich, dass sich jeder Interessierte unmittelbar nach Eingang des Exposés bei der Landeshauptstadt Hannover unter der angegebenen Mailadresse registriert.

1 WIE HOCH IST DER KAUFPREIS FÜR DEN DEUTSCHEN PAVILLON?

Der Kaufpreis beträgt mindestens 7.700.000€. Reichen Sie Ihren individuellen Preisvorschlag bei der Interessensbekundung mit ein, dieser könnte gegebenenfalls bei der Auswahl gleich bewerteter Konzepte den Ausschlag bringen.

2 WELCHE AUSSAGEN TRIFFT DER BEBAUUNGSPLAN ZU DEM GRUNDSTÜCK?

Der Bebauungsplan 1563, 10. Änderung befindet sich im Verfahren. Die entsprechenden Festsetzungen erfahren Sie von uns auf Anfrage. Derzeit stehen für die Immobilie ca. 48 Stellplätze zur Verfügung. Sollten sich konzeptbedingt Änderungen des Stellplatzbedarfes ergeben, besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Einzelfallentscheidung signifikant von den Festsetzungen der Stellplatzsatzung abzuweichen.

3 WIE GROSS IST DAS GRUNDSTÜCK DES PAVILLONS?

Das Grundstück umfasst rund 14.960 m² Grundfläche.

4 WELCHE BAULICHEN VERÄNDERUNGEN SIND MÖGLICH?

Bauliche Veränderungen sind innerhalb der baulichen Festsetzungsgrenzen möglich. Die Landeshauptstadt Hannover setzt dabei keine Erhaltung der bisherigen räumlichen Innengestaltung voraus. Eine Erhaltung der Materialität, Anmutung und Farbigkeit im heutigen Zustand ist wünschenswert.

5 MIT WELCHEN NEBENKOSTEN IST MONATLICH ZU RECHNEN?

Die Nebenkosten sind von der Nutzungsart abhängig. Eine genaue Aussage über die zu erwartenden Nebenkosten können an dieser Stelle nicht getroffen werden.

6 MIT WELCHEN REGELMÄSSIGEN EINNAHMEN IST ZU RECHNEN?

Die regelmäßigen jährlichen Mieteinnahmen, die aus der Vermietung der Büroflächen erzielt wurden, betrugen rund 285.000 Euro. Zurzeit sind die Flächen nicht vermietet. Weitere Einnahmen sind bei einer Vermietung möglich.

7 WELCHE NUTZUNGEN SIND IN DER WEITEREN PLANUNG AUSGESCHLOSSEN?

icht gewünscht ist die Umgestaltung zu einem Parkhaus oder einem Lagerhaus. Auch der Betrieb einer Spielhalle oder eines Studentenwohnheims ist nicht angedacht. Eine ausschließliche Nutzung als Autohaus, für den Einzelhandel oder im Bereich Hotelgewerbe kommt ebenfalls nicht in Betracht, dies gilt auch für entsprechende Teilnutzungen.

➤ IMPRESSIONEN





Landeshauptstadt



Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Fachbereich Wirtschaft

Vahrenwalder Straße 7
30165 Hannover

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Oelker
Telefon: 0511 168-46581
E-Mail: 23.1@hannover-stadt.de

Redaktion:

Fachbereich Wirtschaft
Immobilienverkehr
Jannike Voß

Gestaltung:

Dievision · Agentur für Kommunikation GmbH, Hannover

Stand:

Überarbeitung aus dem September 2026

Abbildungen:

Thomas Bach (S. 1, S. 2/3, S. 13/14)
Der Party Löwe GmbH & Co. KG (S. 6)
Hassan Mahramzadeh (S. 8)
Landeshauptstadt Hannover (S. 9, S. 10, S. 11)

Visualisierungen:

Kim Maja Heuer, Thomas Heeg (S. 4)

www.hannover.de